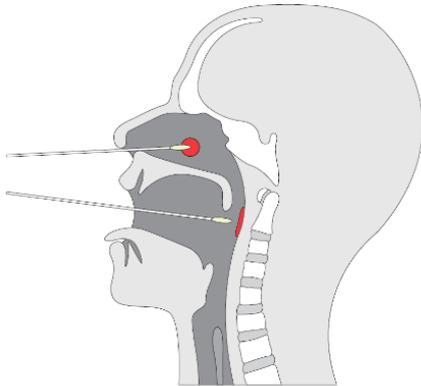


**Durchführung Rachen-Nasenabstrich (gepoolt) –prästationär oder bei stationärer Aufnahme**

**Vorgehen** in folgenden Schritten:



1. Ggf. Zunge mit Spatel herunterdrücken,
2. Tupfer unter Drehen kräftig an der Rachenwand entlang bis zu den Gaumenmandeln streichen, dabei den Zungengrund möglichst nicht berühren,
3. Anschliessend mit dem gleichen Tupfer tief in den unteren Nasengang, dabei von schräg unten in den Nasenvorhof, dann Tupfer von horizontal nach weit hinten führen unter leichten Drehbewegungen.

Abbildung 1 Nasen- Rachenraum

**Tupfer für die Virusdiagnostik**

Tupfer in das Transportmedium überführen, Schaft an der Sollbruchstelle abbrechen, Deckel schliessen.

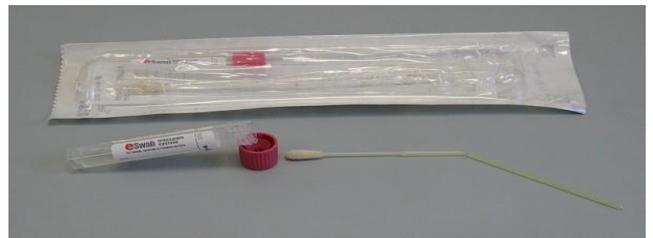


Abbildung 2 Tupfer in das Transportmedium

**Entnahme des Sputum (nach gründlicher Mundtoilette)**

Ggf. Zähne putzen, Spülen mit frischem Wasser. Der Patient muss wissen, dass nicht Mundspeichel (Spucke), sondern Auswurf untersucht werden soll. Expektoration in ein weitlumiges steriles Gefäss.

Mehrmalige Entnahme verbessert die diagnostische Aussagekraft. Bei ungenügender Expektoration kann diese teilweise durch Atemgymnastik und Inhalation hypertoner Aerosole (NaCl-Lösung 10-15 %) provoziert werden. Mindestmenge: 2 ml.

**Entnahme Tracheal-/Bronchialsekret**

Wird über Katheter oder Tubus, besser gezielt bronchoskopisch gewonnen. Einsendung in sterilem Gefäss, bei geringer Materialmenge besser in Transportmedium. Mindestmenge: 2 ml.

**Rachenspülwasser (nur bei kooperativen/complianten Patienten möglich)**

Patient\*in kräftig mit zuvor steriler Aqualösung „gurgeln“ lassen und ein einem ausreichend grossen sterilen Gefäss auffangen, sicherer Deckelverschluss.

**Transport**

Schnellstmöglich, bei Raumtemperatur oder gekühlt in Transportbox zum Labor.

Erstellt:	Detlef Handke	Leiter Qualitäts- und Risikomanagement	Version: 2.0
Gepüft:	Dr. Robert Lange Heike Weidehase Dr. Klaus Thomas	Leiter KH Labor stellv. Leitung Hygienefachkraft, KH Labor Chefarzt der Pneumologie und Innere Medizin, AMEOS Klinikum Ascherleben	Evaluationsdatum: 30.06.2020
Freigabe:	Dr. Michael Glas	Leiter Infektiologie und Hygienemanagement der AMEOS Gruppe	Seite 1 von 1